

Pressemitteilung

SPD



FRAKTION IM RAT DER STADT KAMEN

Kamen, 3. Dezember 2013

An die
Lokalredaktion Kamen
Hellweger Anzeiger

Die Kamener SPD-Fraktion hat im Rahmen ihrer Klausur den Haushaltsentwurf 2014 diskutiert; Ergebnis: „Wir werden dem Haushalt 2014 sowie dem Haushaltssicherungskonzept wie vorgelegt zustimmen“, fasst Fraktionsvorsitzende Marion Dydych das Diskussionsergebnis zusammen.

„Trotz Haushaltskonsolidierung ist es dem Kämmerer gelungen einen Haushalt vorzulegen, der uns die Möglichkeit aufzeigt, unsere Stadt auch im nächsten Jahr weiterzuentwickeln“, erklärte Marion Dydych.

„Die Ansätze, gerade auf der Einnahmeseite, sind sehr moderat veranschlagt worden“, ergänzt die SPD-Fraktionsvorsitzende. Es geht darum, im Jahre 2022 einen ausgeglichenen Haushalt vorzulegen. „Und die Planzahlen für die Folgejahre zeigen sehr deutlich, das wird funktionieren!“

„Wichtig ist für uns, dass es keinen Stillstand in unserer Stadt geben wird“, erklärte Marion Dydych. „Wir werden weiterhin unseren Gestaltungsspielraum nutzen und damit in wegweisende Dinge investieren, die unsere Stadt für die Zukunft rüsten.“

Durch die Verabschiedung des Haushaltes werden wichtige Investitionen möglich:

- Der Stadtteil Heeren-Werve wird durch verschiedene Projekte in seiner Infrastruktur weiter entwickelt
- Durch die Umsetzung des Sportstättenkonzeptes wird den drei Vereinen in Kamen-Mitte, auch durch die Errichtung von Kunstrasenplätzen, eine sichere Planungsgrundlage für die Zukunft geboten
- Es wird weiter in unsere Schulen und somit in die Bildung investiert. Neben den energetischen Maßnahmen wird auch die IT-Technik modernisiert, das sind insgesamt 1,8 Millionen Euro.

SPD-Fraktion im Rat der Stadt Kamen
Rathausplatz 1
59174 Kamen
spd-fraktion-kamen@gswcom.biz

Tel: 02307/1485100
Fax: 02307/1485150
Handy: 0162/9720796
www.spd-kamen.de

- Auch im Bereich der sanierungsbedürftigen Straßen werden wichtige Maßnahmen fortgeführt und neue begonnen. Das betrifft z.B. die Germaniastr., den Nordring oder die B 233
- Konsequenterweise ist für die SPD auch die weitere Umgestaltung des Sesekebereiches in der Innenstadt. Ausgehend von den Wettbewerbsergebnissen wird der erste Abschnitt - abgedeckt mit einer super Förderkulisse - konkret umgestaltet.

Die für 2014 geplanten Projekte, Maßnahmen und Investitionen setzen die Linie und den Grundgedanken des gesamten Haushaltssicherungskonzeptes fort. Sie stehen für Kontinuität im Entscheiden, Verantwortung für das Ganze und den Willen eine Weiterentwicklung der Stadt zu fördern. Freiwillige Leistungen im Bereich der Kinder- und Jugendförderung, der Kultur oder sozialen Projekten werden dadurch weiterhin möglich sein. „Mit uns hat es bisher und wird es auch zukünftig keine Strukturbrüche in diesem Bereichen geben!“

Die SPD-Fraktionsvorsitzende schließt sich zudem dem Appell der Kämmerer im Kreis Unna in Richtung Kreiskämmerer und Kreistag an. „Die Kreisumlage ist weiterhin der größte Ausgabenposten in unserem Haushalt. Daher begrüßen wir es sehr, dass der neue Kreiskämmerer die Hinweise aufgenommen hat und die Hebesätze nach unten korrigiert hat. Da sehen wir den Kreis, auch durch weitere angestoßene Maßnahmen, auf einem akzeptablen Weg.“

Zusammenfassend lässt sich festhalten: „Es wird mit Augenmaß in unserer Stadt hinein investiert, ohne dabei vom eingeschlagenen Konsolidierungsweg abzuweichen. Investitionen helfen zudem langfristig Geld zu sparen. Investitionen sichern Arbeitsplätze, schaffen Aufträge für die heimische Wirtschaft, sind substanzerhaltend und verbessern unsere Infrastruktur“, fasst Marion Dyduch zusammen.

Über den Haushalt 2014 der Stadt Kamen wird der Rat der Stadt Kamen am 12. Dezember in der Stadthalle diskutieren und abschließend abstimmen.

Mit freundlichen Grüßen

Marion Dyduch
Fraktionsvorsitzende